

Kirchliche Hilfswerke rufen zu Spenden auf



Projekt Regenwasserauffang an einem Felsen und Speicherung in Tanks zur Nutzung in Duerreperioden, Agnes Irima, 44 Jahre, traegt einen gefuellten Wasserknister nach Hause, ca. 200 Meter

Bildnachweis: Jörg Böhling, Brot für die Welt

Kollekten an Weihnachten sind für Brot für die Welt und Adveniat bestimmt.

Kurz vor Weihnachten rufen das evangelische Hilfswerk Brot für die Welt und das katholische Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat zur Solidarität mit benachteiligten Menschen auf. Cornelia Füllkrug-Weitzel, die Präsidentin von Brot für die Welt, sagt: »Wasser ist Leben. Doch noch immer haben fast 850 Millionen Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser. Betroffen sind vor allem Menschen im Süden. Mit unserer neuen Spendenaktion unter dem Motto ›Wasser für alle‹ wollen wir auf diesen Skandal aufmerksam machen und uns dafür einsetzen, dass jeder Mensch Zugang zu sauberem Trinkwasser hat. Denn Wasser ist eine Gottesgabe für Alle, nicht nur für Einige – und seit 2010 als Menschenrecht anerkannt. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!«.

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat hat die Weihnachtsaktion der katholischen Kirche unter das Motto »Faire Arbeit. Würde. Helfen.« gestellt. »Denn faire Arbeit ist ein Menschenrecht, weil Menschen und ihre Arbeit keine Waren oder Ressourcen sind«, ist Adveniat-Hauptgeschäftsführer Pater Michael Heinz überzeugt.

»Ihre Spende kommt an!«, betonen Füllkrug-Weitzel und Pater Heinz. Überprüft wird die Verwendung der Spenden durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI), das die Arbeit von Brot für die Welt und Adveniat mit dem Spenden-Siegel ausgezeichnet hat.

Alle Spenden, die in den Gemeinden der Evangelisch-methodistischen Kirchen gesammelt werden oder von Einzelnen überwiesen werden, gehen an »Brot für die Welt« und werden als Spenden aus dem Raum der **EmK** registriert.

Weitere Informationen unter www.brot-fuer-die-welt.de.